Fachrichtung Altenarbeit

Im Ausbildungsschwerpunkt Altenarbeit gibt es das Unterrichtsfach **Maeutik.** Ein wesentlicher Ansatz dabei ist die Orientierung an der Erlebenswelt der Bewohner*innen und deren An- und Zugehörigen. Die professionell Betreuenden sind ebenfalls im Blickpunkt der Mäeutik.
Das mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell wurde von der Niederländerin von Cora van der Kooij entwickelt und bietet damit ein Betreuungsmodell für die Arbeit mit Senior*innen, für die Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung und für die Hospizarbeit.

Eines der Anliegen in der Mäeutik ist es, wieder an ursprünglichen Motivationsgründen zum Ergreifen Pflege- und Betreuungsberuf anzuknüpfen und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das deren Umsetzbarkeit erlaubt. Dabei geht es häufig um ‚echten Kontakt', zwischen der Pflegeperson und dem/der KlientIn und /der Betreuten Person. Es sorgt für ein Gefühl von Wohlbefinden bei dem/der KlientIn und einem Gefühl der Genugtuung bei dem/ der BetreuerIn. So gibt der Kontakt beiden Energie
(vgl. C. v. Kooij, Komm doch mal in meine Welt, BS 9, 2020).

Diesen Beitrag stellt Alexandra Gassner zur Verfügung. Sie regt alle, die in einem sozialen Beruf stehen an, sich mit den unterstehenden Reflexionsfragen zu beschäftigen.

Ein wesentlicher Ansatz ist die Orientierung an der Erlebenswelt der Bewohner*innen und deren An- und Zugehörigen. Die professionell Betreuenden sind ebenfalls im Blickpunkt der Mäeutik.

Fragen zur Reflexion:

- Aus welchen Gründen pflegen Sie oder sind Sie in der Sozialbetreuung tätig?
- Wie würden Sie Pflege/ Sozialbetreuung umschreiben, was ist Sie Ihrer Meinung nach?
- Welche Eigenschaften benötigt man ihrer Meinung nach als Pflegende oder Betreuende? Nennen Sie wenigstens drei Eigenschaften?

(C.v. Kooij, Das mäeutische Pflege- und Betreuungsmodell, BS 46, 2017)

ISTOCK_Abdurrazaq Razaq